

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	1
2. Zwischen Weltanschauung und Wissenschaft – Die weltanschauliche und religiöse Einstellung von Naturwissenschaftlern im Spiegel der Vorträge auf den „Versammlungen der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte“	19
2.1. Die Naturwissenschaften im 19. Jahrhundert	19
2.1.1. Die Entwicklung der Naturwissenschaften in Deutschland.....	19
2.1.2. Die Bedeutung der universitären Forschung für die Naturwissenschaften	41
2.2. Die Versammlungen der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte von 1822 bis 1913	45
2.2.1. Gründung, Struktur und Entwicklung.....	45
2.2.2. Naturforschung als Priestertum und Isis-Kult.....	50
2.2.3. Der „Materialismusstreit“	57
2.2.3.1. Die Entwicklung des „mechanischen Materialismus“.....	57
2.2.3.2. Die Göttinger Naturforscherversammlung 1854	58
2.2.3.3. Weltanschauliche Motive in den Naturwissenschaften – Das Beispiel Karl Vogt.....	66
2.2.3.4. Die Popularisierung des Materialismus	71
2.2.4. Rudolf Virchow und die Bedeutung der Naturwissenschaften als Kulturprogramm.....	78
2.2.4.1. Virchows Weg zum Arzt und Politiker	79
2.2.4.2. Virchow und die Versammlungen Deutscher Naturforscher und Ärzte zwischen 1847 und 1863	82
2.2.4.3. Naturwissenschaft als Einheitswissenschaft.....	87
2.2.4.4. Der Kulturkampf.....	90
2.2.5. Die Grenzen der Naturekenntnis	103
2.2.5.1. Der Rückzug des Vitalismus.....	103
2.2.5.2. Der Sieg des „methodischen Materialismus“	106
2.2.5.3. „Ignoramus, ignorabimus“.....	115
2.2.6. Die Auseinandersetzung um die Entwicklungslehre.....	123
2.2.6.1. Der Weg Ernst Haeckels.....	124
2.2.6.2. Beginnende Polarisierung: Die Stettiner Naturforscherversammlung 1863	127
2.2.6.3. Entwicklungslehre contra Schöpfungslehre	131
2.2.6.4. Der Konflikt zwischen Haeckel und Virchow	134
2.2.6.5. Die Durchsetzung der Entwicklungslehre	142

2.2.7.	Die Krise des mechanistischen Weltbildes	145
2.2.7.1.	Das „naturwissenschaftliche Zeitalter“	145
2.2.7.2.	Der vitalistische Einspruch.....	146
2.2.7.3.	Der positivistische Einspruch	152
2.2.7.4.	Das neue Weltbild.....	157
2.2.8.	Der Streit um die Schule	161
3.	Die herausgeforderte Theologie.....	177
3.1.	Das Epochenjahr 1871	177
3.1.1.	Die verspätete Darwinrezeption.....	177
3.1.2.	Theologisch-naturwissenschaftliche Gesprächsfelder vor 1871.....	180
3.1.3.	Der „Berliner Kirchenstreit“ 1867/69	185
3.1.4.	Die apologetische Abwehr Darwins.....	191
3.2.	Otto Zöckler und die Synthese von Theologie und Naturwissen- schaften	200
3.3.	Erste Grenzziehungen – Albrecht Ritschl und der junge Wilhelm Herrmann	221
3.3.1.	Die ontologische Trennung von Geist und Natur bei Albrecht Ritschl	221
3.3.2.	Herrmanns erkenntnistheoretische Klärungen	225
3.4.	Entwicklungslehre und Theologie	244
3.4.1.	Die Rückkehr des Vitalismus.....	244
3.4.2.	Die erneuerte Diskussion um die Entwicklungslehre	249
3.4.3.	Die Klärung des Entwicklungsbegriffs durch Max Reischle....	261
3.4.4.	Karl Beth und die „Evolutionisierung der Theologie“.....	273
3.5.	Debatten um Haeckel und Ladenburg (1899/1903).....	287
3.5.1.	Haeckels <i>Welträtsel</i>	287
3.5.2.	Eine letzte Konfrontation – Albert Ladenburg und die Deutsche Naturforscherversammlung in Kassel	296
3.6.	Das Jahr 1904 – Neue Versuche der Verständigung	300
3.6.1.	Arthur Titius, <i>Religion und Naturwissenschaft. Eine Antwort an Professor Ladenburg</i>	300
3.6.2.	Rudolf Otto, <i>Naturalistische und religiöse Weltsicht</i>	314
3.6.3.	Karl Heim, <i>Das Weltbild der Zukunft</i>	332
3.7.	Am Rande der Debatten: Christlicher Wunderglaube und darwinistische Ethiktheorien.....	346
3.7.1.	Naturgesetz und Wunderglaube	346
3.7.1.1.	Die Wunderbeurteilung modern-positiver und konfessioneller Theologen.....	347
3.7.1.2.	Die Wunderbeurteilung innerhalb der Ritschlschule...	356
3.7.2.	Evolution und Ethik	367
4.	Von der „Deutung der Welt“ zum „Weltanschauungskampf“	381
4.1.	Die Popularisierung der Naturwissenschaften	381

4.1.1. Der naturkundliche Büchermarkt und die Naturvereine	381
4.1.2. Religiöse Motive im naturwissenschaftlichen Popularisierungsgeschehen – Die Rolle der freireligiösen Bewegung	394
4.1.3. Monistenbund und monistische Bewegung	407
4.2. Krisenstimmung und Angriffslust – Die Protestantische Apologetik zwischen 1900 und 1918.....	414
4.2.1. Contra Haeckel – Die neue apologetische Welle	414
4.2.2. Naturwissenschaftliche Volksaufklärung – Der Keplerbund	426
4.2.2.1. Eberhard Dennert – eine „denkwürdige Person“	426
4.2.2.2. Monismus innerhalb der Kirche – Christoph Schrempf, Carl Jatho und die Bremer Radikalen	436
4.2.2.3. Die Gründung des Keplerbundes.....	440
4.2.2.4. Ein Konflikt mit Folgen – Der Braß-Haeckelsche Streit.....	447
4.2.2.5. Von Eberhard Dennert zu Bernhard Bavink – Der Keplerbund im Wandel	452
4.2.3. Georg Wobbermin und die Reduktion des Monismus zum methodischen Prinzip.....	464
4.2.4. Adolf Harnack, Wissenschaftsorganisator und „Monistentöter“.....	469
5. Zusammenfassung.....	485
Literaturverzeichnis	497
A. Gedruckte Quellen und zeitgenössische Literatur.....	497
B. Sekundärliteratur	525
C. Zeitschriften und Periodika	549
D. Lexika und Nachschlagewerke.....	551
Register	553